

## Iranische Hacker durchsuchten US-Wahlseiten nach Schwachstellen

Iranian Hacker haben US-Wahlwebsites auf Sicherheitslücken untersucht, um möglichen Einfluss auf die Präsidentschaftswahl zu gewinnen. Microsoft warnt vor zunehmenden Aktivitäten in den kommenden Monaten.

Iranische, vom Staat unterstützte Hacker haben in mehreren US-Bundesstaaten, die als wackelige Wahlkreise gelten, Wahlwebseiten recherchiert und untersucht. Dies geschah möglicherweise, um Schwachstellen zu entdecken, die genutzt werden könnten, um die Präsidentschaftswahlen zu beeinflussen, so ein Bericht von **Microsoft**, der am Mittwoch veröffentlicht wurde.

### US-Behörden beobachten iranische Aktivitäten

Beamte mehrerer Bundesbehörden beobachten die Aktivitäten Irans genau, berichtete ein US-Beamter gegenüber CNN. Die Untersuchungen der Wahlwebseiten fanden im April statt, wurden jedoch erst vor kurzem von Analysten von Microsoft entdeckt. Zusätzlich führten die Hacker im Mai auch „Aufklärungsmaßnahmen bei großen US-Medienunternehmen“ durch, so Microsoft.

### Iranisches Engagement in den Wahlen 2024

US-Geheimdienste haben festgestellt, dass Iran versucht hat, Zwietracht während der Wahlen 2024 zu schüren, teilweise durch Hacking-Aktivitäten gegen die Kampagne des ehemaligen Präsidenten Donald Trump und teilweise durch die Förderung

von Protesten gegen die US-Politik gegenüber Israel.

Microsoft-Analysten erwarten, dass die iranische Hackergruppe ihre Aktivitäten in der Zeit vor der Wahl verstärken wird, aufgrund des operativen Tempos der Gruppe und ihrer Geschichte der Wahlbeeinflussung. Dies ist ein weiteres Zeichen für die Bemühungen mehrerer iranischer, russischer und chinesischer Gruppen, die US-Wahlen in der entscheidenden Phase des Präsidentschaftswahlkampfes zu beeinflussen oder zu überwachen.

## **Bedenken über die Integrität der Wahlen**

Es gibt keine Beweise dafür, dass die Recherchen und das Testen der Webseiten — die typischerweise die Suche nach Schwachstellen umfassen — zu Versuchen geführt haben, diese Webseiten zu hacken. Quellen, die mit der Untersuchung vertraut sind, haben CNN informiert, dass diese Aktivitäten nicht die Integrität des Wählens gefährden, da es zahlreiche Sicherheitsvorkehrungen gibt.

Das Hauptanliegen der US-Beamten und privater Analysten besteht darin, dass dies ein weiterer ausländischer Versuch sein könnte, Ängste in den Köpfen der Amerikaner über das Abstimmen zu verstärken. Hacker könnten beispielsweise öffentlich zugängliche Wählerregistrierungsdaten veröffentlichen, um zu versuchen, Menschen zu überzeugen, dass sie Zugang zu sensibleren Wahlsystemen haben.

## **Desinformation und Gewalt im Vorfeld der Wahl**

Diese Nachrichten kommen einen Tag, nachdem US-Geheimdienste eine Einschätzung veröffentlicht haben, die russische Agenten beschuldigt, virale Audioinhalte auf X erstellt und verbreitet zu haben, die den demokratischen Vizepräsidentschaftskandidaten **Tim Walz** diskreditierten, und

durch rechtsextreme Persönlichkeiten verstärkt wurden. US-Geheimdienstbeamte haben auch Bedenken, dass Russland und Iran Desinformation nutzen könnten, um Gewalt in den Tagen und Wochen zwischen dem Wahltag und der Zertifizierung der Stimmen zu schüren.

## **Manipulierte Inhalte auf sozialen Medien**

Eine russische Gruppe wechselte im September von Telegram zu X, wo ihre bearbeiteten Videos, die sich gegen Harris richten, an Zugkraft gewonnen haben, so Microsoft. Ein solches Video verwendete KI, um fälschlicherweise darzustellen, dass Harris einen der Anschlagversuche auf Trump verharmloste, und erhielt Zehntausende von Aufrufen auf X, berichtete der Bericht.

Microsoft-Analysten bezeichnen die Hackergruppe, die Wahlwebseiten untersucht hat, als „Cotton Sandstorm“ und glauben, dass sie von den iranischen Islamischen Revolutionsgarden geleitet wird. Laut Microsoft haben die Hacker jedoch noch keine Einflussnahme für die Wahl 2024 gestartet, was US-Beamte besorgt macht.

## **Frühere Aktivitäten und Einflussversuche**

Dieselbe iranische Gruppe gab sich bei den Wahlen 2020 als die rechtsextreme Gruppe Proud Boys aus, um Wähler einzuschüchtern. Im Jahr 2020 haben iranische Hacker zudem Wahlwebseiten in mehreren Staaten untersucht und in einem Fall auf Wählerregistrierungsdaten zugegriffen, was Teil eines Versuchs war, die US-Präsidentchaftswahl zu beeinflussen und zu untergraben.

Eine weitere von den IRGC unterstützte Gruppe hackte Dokumente der Präsidentschaftskampagne von Trump und leitete diese im Sommer an Medien weiter. China hingegen hat keinen konzertierten Versuch unternommen, die Präsidentschaftswahlen zu beeinflussen, hat jedoch mindestens 10 Bundestagswahlen, staats- oder kommunale Wahlen mit

geheimen Social-Media-Kampagnen ins Visier genommen, so US-Geheimdienste.

## **Erwartungen für die Wahlen**

Der neue Bericht von Microsoft zeigt Beweise dafür, dass chinesische Agenten versuchen, Kandidaten für den Senat und das Repräsentantenhaus mit Beiträgen auf X aggressiv herabzusetzen. Chris Krebs, ehemaliger Leiter der Cybersecurity and Infrastructure Security Agency während der Wahlen 2020, äußerte sich in einem CNN-Interview und sagte: „Ich stimme der Einschätzung zu, dass wir von Iran noch mehr erwarten sollten, auch wenn es planlos und ineffektiv wie ihre Bemühungen 2020 sein mag.“

Krebs fügte hinzu: „Wir sehen weiterhin — ob es die Iraner, Russen oder Chinesen sind — dass Informationsoperationen eher eine Belästigung als ein Gamechanger sind. Aber sie sind kostengünstig, skalierbar, und die Konsequenzen sind gering.“ Amerikanische Wähler sollten laut Krebs in den kommenden Monaten mit einer turbulenten Informationsumgebung rechnen und sich nicht von der Verwirrung mitreißen lassen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)**